

Litauen - ein Kurzvortrag

Vanessa: Hi, ich bin Vanessa und das ist Aras, der uns heute in Vorbereitung auf unsere Reise etwas über sein Land erzählen möchte.

Aras, wo liegt Litauen überhaupt?

Aras: Litauen liegt an der Ostküste des baltischen Meeres, angrenzend an die Nachbarstaaten Russland, Polen, Weiss-Russland und Lettland.

Vanessa: Erzähl und doch mal bitte etwas über die Einwohner.

Aras: Das Land ist in 4 Regionen mit 4 unterschiedlichen Völkern unterteilt, die Zemaitija, Aukstaitija, Suwalkija und die Dzukija, welche alle von den baltischen Stämmen abstammen, die sich vor etwa 4000 Jahren hier niederließen. Insgesamt haben wir heute etwa 3,445 Mio Einwohner.

V: Ich habe gehört, dass Vilnius eure Hauptstadt und ein Weltkulturgut ist, wie kommt das?

A: Das kommt daher, dass Vilnius die größte Altstadt Osteuropas besitzt, welche besonders durch Meisterwerke der Baukunst verschiedener Stile und zahlreiche Gotteshäuser geprägt ist. Aufgrund der hohen religiösen Toleranz gibt es mehr als 30 Kirchen, 40 Klöster und viele orthodoxe Kirchen.

V: Welches Gebiet in Litauen sollte neben Vilnius jeder Reisende einmal besucht haben?

A: Besonders beeindruckend ist noch die Kurische Nehrung. Dieses kleine Gebiet ist sehr abwechslungsreich und hat von wüstenähnlichen Landstrichen über dichte Kiefernwälder mit Pilzen und Elchen bis zu einer weit zurückreichenden Fischertradition alles zu bieten. Seit 2000 ist die Kurische Nehrung auch UNESCO Welterbe.

V: Was macht die Fischertradition in diesem Gebiet so besonders?

A: Die Kurische Nehrung umschließt das Kurische Haff fast gänzlich, wodurch er fast salzfrei ist und reich an Fischbeständen. Dadurch gibt es auch sehr viele Fischerdörfer.

V: Was unterscheidet eure kulinarischen Gewohnheiten von unseren?

A: Das bekannteste Nationalgericht sind die „blynai“, zu vergleichen mit euren Eierkuchen, mit Pilzen, Fleisch und Beerenmarmelade. Ansonsten ist das Essen meist relativ schlicht, aber auch teilweise rustikal und fetthaltig.

Unsere beliebtesten Getränke sind Tee, Kaffee, Milch, Mineralwasser oder natürliche Softdrinks.

Wir trinken hin und wieder aber auch gern mal ein Bier, welches meistens mehr Prozente hat als bei euch. Allerdings nie in der Öffentlichkeit, da es dort verboten ist.

V: Was bietet sich bei euch für die Freizeitgestaltung an?

A: Zum Einen gibt es zahlreiche Angebote für Sportaktivitäten, aber auch viele Möglichkeiten für die Erholung. Wer besonders kulturinteressiert ist, hat die Möglichkeit eine unserer vielen Kirchen und Museen zu besichtigen. Dabei sollte man jedoch beachten, dass hier häufig eine Extragebühr erhoben wird, wenn man selbst Fotos schießen möchte.

V: Das klingt alles sehr interessant, jetzt würde mich bloß noch interessieren was man bei der Einreise beachten muss.

A: Wichtig ist auf jeden Fall einen Personalausweis dabei zu haben, der noch min. 3 Monate nach Einreise gültig ist.

Es lohnt sich nicht sein Geld vorher umzutauschen, da überall kleine Wechselstuben vorhanden sind. Der Kurs beträgt derzeit etwa 1:3,5.

V: Danke, das du uns einen kurzen Einblick in dein Land gegeben hast. Wir freuen uns sehr auf unseren Besuch im Mai.